

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

in einer Welt mit wandernden Türen

„Die Unschärfe der Welt“ ist das Buch, das vier Generationen nahebringt, Freundschaft neu sehen lässt, Glück, deutsch-rumänische Geschichte lehrt und mich mit Worten bewegt, die so konkret und so weich und so richtig sind,



© Klett-Cotta

dass es mein Atmen verändert. „Die Erinnerung ist ein Raum mit wandernden Türen“. Zauber ist das. Die Autorin Iris Wolff liest am 23. September im Literaturhaus Stuttgart, nominiert für die Longlist des Deutschen Buchpreises. Verlag Klett-Cotta, 217 Seiten, 20 € bk

September 2020: Architektur und Stadtplanung



Quelle: Alnatura, Fotograf: Eduardo Perez

Material aus dem Stuttgart21-Tunnelaushub, verbaut in einer raumklimaregulierenden Stampflehmfassade, das hat das Stuttgarter Büro Haas Cook Zemmrich Studio 2050 bei der Umsetzung der Alnatura Arbeitswelt auf dem Alnatura Campus in Darmstadt realisiert. Das Gebäude besticht mit einer geothermischen Wandheizung, natürlichen und wiederverwendbaren Materialien und einer schallwirksamen Holzlamellendecke.

Wie rund 20 weitere Planungs- und Architekturbüros hat sich das Büro von Martin Haas, David Cook und Stephan Zemmrich der Initiative „Phase Nachhaltigkeit“ der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB angeschlossen und verpflichtet sich mit der „Deklaration Nachhaltigkeit“, einen nachhaltigen Planungsprozess zu forcieren. Das Projekt „Maxacht“ der Architekturagentur auf dem ehemaligen Areal des Olgahospitals hat es unter die acht Finalisten des 13. Deutschen Nachhaltigkeitspreises Architektur geschafft. Nominiert ist auch das inklusive Wohnprojekt für Geflüchtete und Studierende „Manara“, das durch „Cube 11“-Holzmodule der Wohnungsbau Ludwigsburg überzeugt und von Schlude Ströhle Richter Architekten geplant wurde. ▶

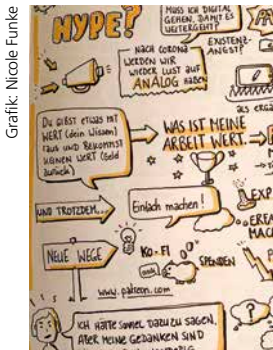
Auch die 329 modularen Wohneinheiten des Energiehaus-Plus-Quartiers, das in Stuttgart-Bad Cannstatt entstehen soll, erfüllen den Anspruch an ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept, ermöglichen bezahlbaren Wohnraum und basieren auf dem von Werner Sobek entwickelten Triple-Zero-Konzept, das höchste Anforderungen an eine ressourcenschonende Bauweise stellt.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Architektur wird am 15. September verliehen, Impulse zu Strategien für mehr Klimaschutz und den Gewinner der DGNB Sustainability Challenge gibt es am 21. September, dem diesjährigen DGNB Tag der Nachhaltigkeit, im Livestream aus dem Hospitalhof, Anmeldung über dgnb.de

Herr Hofer, was zeichnet die ersten IBA'27-Projekte aus?

„Mit der Auswahl der 13 ersten offiziellen Projekte wird die Geschichte erkennbar, die die IBA'27 erzählt. Der rote Faden ist die produktive Stadt mit dicht bebauten und lebendigen Quartieren, in denen vielfältige Wohnungstypen für alle Gesellschaftsschichten mit Flächen für emissionsarme Industrie und neue Arbeitsformen zusammenkommen. Angesichts des größten Umbruchs von Gesellschaft und Wirtschaft seit Generationen sowie der akuten Klimakrise haben die Träger der ausgewählten Projekte erkannt, dass sie neue Wege gehen müssen. Sie sind bereit, sich umfassend den sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen einer unsicheren Zukunft zu stellen. Damit verbunden ist der Anspruch, vorbildliche Planungsprozesse umzusetzen, die die Menschen vor Ort ebenso einbeziehen wie die internationale Kompetenz.“

Ein Beispiel ist das Projekt ‚Quartier Neckarspinnerei‘ der HOS Projektentwicklung GmbH in Wendlingen. Aus dem großartigen historischen Gebäudebestand einer alten Textilfabrik könnte ein durchmischter städtischer Raum für die Menschen in Wendlingen werden. Die enge Ver-



Grafik: Nicole Funke

Graphic Recording

Die Sketchnotes-Technik unterstützt mich dabei, Inhalte grafisch ansprechend auf das Wesentliche zu reduzieren. Beim Workshop „Der schnelle Einstieg in Sketchnotes“ am 26. September im Ludwigsburger „Das Zollern“ zeigt Nicole Funke wie's geht – und das ganz ohne künstlerische Begabung und Vorkenntnisse. Bis zum 15. September kostet

die Anmeldung 143,65 €, danach 169 €, Anmeldung zum Workshop über funkynotes@web.de chs

Unter Beobachtung

Können Kunst und Kultur noch Rückzugsorte sein? Diese Frage stellt das Festival „Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs“ der Kulturregion Stuttgart vom 25. September bis 18. Oktober mit künstlerischen Inszenierungen in 21 Städten der Region. Ein Symposium zur über-

wachten Gesellschaft in Bad Boll, ein Wohnzimmerfest in Ostfildern und eine Ausstellung zum Motiv der Türe in der Gegenwartskunst sind nur einige Programmpunkte des Festivals, das den Blick auf die Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit wirft.



© Christian Hasucha/AVG Bild-Kunst 2020

Das Programmheft und Details zu den Kunstwerken in allen Städten auf kulturregion-stuttgart.de



bindung von Arbeiten und Wohnen geht einher mit einer Öffnung des Areal für die Stadtgesellschaft und dem Zugang zum Neckar, die architektonisch anspruchsvolle Nachverdichtung bestehender Strukturen mit der Schaffung eines Quartiers mit null Klimaemissionen. Im Dialog zwischen Fachleuten, Unternehmern und den Menschen vor Ort könnte ein vorbildlicher produktiver und urbaner Ort entstehen, der die einzigartige Industriegeschichte in eine nachhaltige Zukunft fortschreibt.

Für einen offenen Planungsprozess, der das Wissen vieler einbezieht, steht auch das ‚Postareal Böblingen‘ der Böblinger Baugesellschaft (BBG): Auf dem freiwerdenden Gelände direkt am Eingang zur Innenstadt soll gemeinschaftlich mit Verwaltung, Stadtgesellschaft und Fachleuten aus dem In- und Ausland ein neuartiger, hochverdichteter Stadtbaustein entwickelt werden. Wie dieser aussehen wird, ist im Moment noch völlig offen – das ist aber genau der Punkt. Mit einer Mischung aus internationalem und lokalem Know-how könnte hier etwas wirklich Neuartiges entstehen. Der gesamte Prozess von der Ideenentwicklung bis zur Inbetriebnahme ist ein Experiment, in das sich die Bürgerinnen von Anfang an aktiv einbringen können. Damit hat das prominent gelegene Postareal das Potenzial, bis 2027 zu einem beispielgebenden Statement der Böblinger Stadtgesellschaft zur Zukunft städtischer Zentren zu werden.“

Andreas Hofer, Intendant der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27)

Termine

5. September 2020, 20 h

„Die Schreib-WG“ ¶ Lesung auf der Schorndorfer Stadtparkbühne mit anschließenden virtuellen Büchergesprächen in der Stadtbibliothek ¶ Kulturbühne im Stadtpark, Schorndorf

8. September 2020, 15 bis 19 h

„Bauforschung im Praxisaustausch. Research goes Public“ ¶ die zweite Runde der Veranstaltungsreihe mit Impulsvorträgen und Open-Space-Forum zum Thema Stadtklima ¶ Fraunhofer Zentrum für Virtuelles Engineering (ZVE), Stuttgart

10. September 2020, 19:30 h

„Über den Dingen: Höhenflüge“ ¶ mit literarischer Sehnsucht, Utopie und Höhenflügen startet die Reihe für alle unter 35 Jahre im Innenhof des Hospitalhof ¶ überdendingen.de

12. September 2020, 18 bis 23 h

„[de]construct the x“ ¶ die Performances der Speaker aus Wissenschaft, Kultur und Kreativwirtschaft des 10. TEDxStuttgart werden live aus dem Literaturhaus übertragen ¶ 5 € ¶ tedxstuttgart.com

12. und 13. September 2020

„Turm und Klang“ ¶ beim dritten internationalen Glockenturmfestival verzaubern sieben Künstler das Publikum vor dem Alten Rathaus in Esslingen

bis 16. September

„Creative Business Cup“ ¶ der internationale Startup-Wettbewerb sucht kreative Geschäftsmodelle von Unternehmen und Solo-Selbstständigen der Kreativwirtschaft ¶ kreative-deutschland.de

der Raum

Unter Beachtung seines historischen Charakters wird auf dem **Greiner-Areal in Nürtingen** ein ca. 2.840 m² großes Gebäudeensemble behutsam energetisch saniert. Die Räume des Werk 1 sind in reduziertem Ausbaustand gehalten, die detaillierte Ausführung erfolgt dann nach persönlichen Wünschen. Die Kombination aus multifunktionalen Flächen und



modernen Workspaces eröffnet den Nutzern zusätzliche Möglichkeiten. Die Veranstaltungsfläche im Erdgeschoss kann gemeinschaftlich genutzt und in kleinere Workshop- und Meeting-Räume aufgeteilt werden. Johannes Fiedler, 07121 26 86 70, objekte@fiedlergewerbeimmobilien.de, greiner-werk1.de

19. und 20. September 2020

„Art Alarm“ ¶ der Galerienrundgang führt ein Wochenende durch Malerei, Skulptur und Fotografie in 18 Stuttgarter Galerien ¶ art-alarm.de

22. September 2020, 18 bis 20 h

„Geburt eines neuen Stadtviertels: der Neckarpark“ ¶ Architektour führt über das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Stuttgart-Bad Cannstatt ¶ aed-stuttgart.de

24. bis 26. September 2020

„Straku“ ¶ laut und bunt bringt das Straßenkunstfestival Farbe, Kunst und Musik in die Esslinger Innenstadt ¶ straku-festival.de

ab 26. September 2020

„Wände | Walls“ ¶ an drei zentralen Orten geht die Ausstellung der Bedeutung von Räumen im künstlerischen Schaffen nach, zeigt die temporäre „Secret Walls Gallery“ und „Graffiti im Kessel“ ¶ Kunstmuseum Stuttgart, Stadtpalais und Bonatzbau am Hauptbahnhof

bis 30. September 2020

„Materialpreis 2020“ ¶ besondere Materialien in sieben Kategorien sucht die Stuttgarter Raumprobe gemeinsam mit einer unabhängigen Fachjury aus Architektur und Design ¶ Teilnahme für Studierende und Auszubildende kostenlos ¶ Anmeldung auf raumprobe.com

1. Oktober 2020, 13 bis 20 h

„Hightech Summit BW Con“ ¶ der Technologiekongress lädt ein zu Vorträgen über Leuchtturmprojekte, Innovationen und der Verleihung des Cyberone Hightech Awards 2020. Hybride Veranstaltung an neun Standorten oder im Livestream auf hightech-summit.de

Zukunftsbauten

Mit dem weltweit ersten adaptiven Hochhaus des Instituts für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (Ilek) und der Universität Stuttgart auf dem Campus Vaihingen zeigt die Internationale Bauausstellung 2027 Stadt-Region Stuttgart auf 36 Metern Höhe die Innovationskraft, die in den ersten 13 IBA'27-Projekten steckt.

Alle ausgewählten Bauvorhaben in Wendlingen, Salach, Böblingen, Nürtingen, Backnang, Winnenden und Stuttgart eint der Gedanke eines transparenten und partizipativen Planungsprozesses. Für die ehemals industriell genutzten Areale, wie die alte Textilfabrik in Salach oder die denkmalgeschützte Neckarspinnerei in Wendlingen fokussieren die Projektträger eine gemeinschaftsorientierte und identitätsstiftende Mischnutzung und

liefern einen Ausblick darauf, wie wir in der Region zukünftig leben, wohnen und arbeiten wollen.

Mit einem Planspiel, mehreren Werkstätten und einem eigenen Projektraum ermöglicht die Bürgerbeteiligung „Zukunft Leonhardsvorstadt“ noch bis Ende Dezember eine aktive Teilhabe an den städtebaulichen Veränderungen rund um das Züblin-Areal und dem geplanten Haus für Film und Medien auf dem Breuninger-Parkhaus. Der erste Bürgerinnensalon findet am 18. September statt.

Gemeinsam mit der IBA'27 sucht die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart noch bis 23. September nach nachhaltigen und innovativen Nutzungskonzepten für kreativwirtschaftliche Räume in der Region. Alles zum Wettbewerb „Creative Spaces“ auf

aktiv.kreativregion-stuttgart.de/projekte/creativespaces

gute Gestaltung beim Bauen

Wie erreicht es ein Gestaltungsbeirat in einer Kommune, die Qualität der einzelnen Projekte zu steigern und passende Antworten auf die gebaute Identität zu finden? Auf 100 Seiten dokumentiert die Stadt Ludwigsburg 41 städtebauliche Projekte und Einzelvorhaben aus den Jahren 2013 bis 2018. Mit der Publikation „möchten wir die Diskussion über Baukultur und das Bewusstsein für gute Stadtgestaltung und Architektur fördern“, meint die Vorsitzende des Gremiums Petra Zeese, die als freie Architektin und Stadtplanerin arbeitet. Zu bestellen bei Vanessa Sommer, v.sommer@ludwigsburg.de oder 07141 910-2970 bk

© Thomas Niedermüller



Unsere Standortentwicklung

Auch in diesem Jahr wird Veit Haug vom Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart mitentscheiden, wer im Namen der Bundesregierung als **Kultur- und Kreativpilot 2020** für kreative und innovative Ideen ausgezeichnet wird und ein umfassendes Mentoring-Programm erhält.

Was kann die Wirtschaft von Science Fiction lernen? Der **Zukunftskongress Next Frontiers** erörtert diese Frage am 21. Oktober in Stuttgart gemeinsam mit den Gästen aus Wissenschaft, Ökonomie und Fiktion. next-frontiers.de

Für das sechsmonatige Trainingsprogramm **Empowered by Entrepreneurship** sind Bewerbungen bis zum 11. September möglich. Das EU-Projekt In Situ vermittelt Kenntnisse aus den Bereichen Social Innovation, Unternehmertum und Kreativwirtschaft. insitu.startupcenter-stuttgart.de

Wir unterstützen die **Künstler-soforthilfe Stuttgart** des Journalisten Joe Bauer, die Kulturschaffende und Studierende seit März schnell und unkompliziert unterstützt und bereits über 300.000 Euro gesammelt hat. Spenden und Anfragen sind weiterhin über kuenstlersoforthilfe-stuttgart.de möglich.

Den Einsatz innovativer Methoden in KMUs aus dem Verpackung- und Druckbereich fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Beim Online-Event **Nachwuchs**

meets Wirtschaft am 30. September, 16 bis 18 h, treffen sich KMUs, Studierende und Startups. Veranstalter ist die Hochschule der Medien, Partner sind der DMPI und die WRS. Anmelden unter nachwuchsmeets-wirtschaft.eventbrite.de

Beim **Strategieprozess RS Reloaded** arbeitet die WRS mit Teilnehmenden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik an gemeinsamen Projektwerkstätten, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in der Region zu stärken. Die nächsten Projektwerkstätten zu „Fachkräfte“ und „Technologietransfer“ sind im Oktober.

Allen in der **Medieninitiative** haben wir die Postkartensammlung der WRS **Was wäre die Welt ohne die Kreativen aus der Region Stuttgart?**, das ausführliche **Festivalprogramm der Kulturregion Stuttgart** „Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs“ und andere Informationen geschickt.

Film in der Region Stuttgart In der **Making-of-Präsentation** seines mit mehreren internationalen Filmpreisen ausgezeichneten Kinofilms **Ingenium** erzählt der Stuttgarter Regisseur Steffen Hacker von hochgesteckten kreativen Ansprüchen, geringen Budgets, Nachdrehs, die Jahre später vor Greenscreen



© Steffen Hacker



© Reiner Pfisterer

stattfanden, von digitalen Polizisten und Stunt Doubles – und von der Relevanz eines wirklich finalen Drehbuches. Er zeigt, wie man einen Mystery-Thriller besser nicht dreht ... und dann doch noch rettet. Die Film Commission Region Stuttgart ist Partner der Präsentation während des Fantasy Filmfestes. 24.9., 19:30 h, Metropol-Kino Stuttgart, fantasyfilmfest.com

Unter dem Titel „**Filmversicherungen** – Welche gibt es, welche sind nötig?“ wird Referent Emanuel Lutz von Howden Caninenberg beim nächsten **Online-Montagsseminar** einen Überblick geben, welche Versicherungen einen Filmdreh vor einem Worst-Case-Szenario in der Herstellung schützen können. 28.9., 18 h, kostenlose Teilnahme online in Zoom, anmelden unter film@region-stuttgart.de

Musik in der Region Stuttgart Frei nach dem Motto „Everything In Its Right Place“ begleitet Reiner Pfisterer seit Tag null des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 das Wiedererwachen der regionalen Kulturlandschaft und hält sie in ausdrucksstarken Bildern fest. Die Fotoserie **Die Rückkehr der Musik** ist eine Hommage an alle Kulturschaffenden auf und hinter den Bühnen in der Region Stuttgart, fotografiert von Reiner Pfisterer. An die Menschen, die voller Mut, Kreativität und Enthusiasmus neue Wege suchen, um Musik in dieser Zeit erlebbar zu machen. 15 Motive aus dieser Reihe sind ab September in ausgewählten Läden und Gastronomien in Stuttgart und der Region als Postkartenset erhältlich – kostenlos. Mit dem Hashtag #DieRückkehrderMusik sollen darüber hinaus Live-Erlebnisse der regionalen Musiklandschaft geteilt werden. Zur Präsentation des PostkartenSets wird es in der ersten Septemberwoche eine kleine Veranstaltung geben – natürlich mit Musik.

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Aktive

Mit einer Nominierung für den „Student Oscar“ kann der am **Animationsinstitut** der Ludwigsburger Filmakademie Baden-Württemberg entstandene Diplomfilm „The Beauty“ von Pascal Schebli auf die wichtigste Auszeichnung der Filmbranche für studentische Projekte bei der Verleihung am 15. Oktober hoffen.

© Reiner Pfisterer



Zehn Jahre hat der Ludwigsburger Fotograf **Reiner Pfisterer** das Stuttgarter Kammerorchester fotografisch

begleitet. Der auf seine Idee hin umgesetzte Jubiläumsband „Gut gespielt ist nicht genug“ erscheint im Verlag Urachhaus.

Für das webbasierte Tool „Fohhn Designer“ bietet der Nürtinger Hersteller für Audiosysteme **Fohhn** jetzt auch Online-Seminare für die Entwicklung des richtigen Beschallungskonzepts an.

Am 17. September, ab 18:30 h spricht die Goldschmiedin und Diplomdesignerin **Karin Hoffmann** vom Frauennetzwerk Business and Professional Women Germany Club Stuttgart darüber, wie Frauen die Designkultur geprägt haben. Anmeldung über bpw-stuttgart.de

Alle aktuellen Veranstaltungen der **MFG-Akademie** zur Weiterbildung und Vernetzung von Kultur- und Kreativschaffenden finden sich im Seminarprogramm auf kreativ.mfg.de/veranstaltungen/mfg-akademie

Mit „w1719“ schafft **Ulrich Roth** von der Agentur Follow Red neue Räume in der Waldburgstraße 17/19 in Stuttgart-Vaihingen, die mit komfortabler Ausstattung zum Netzwerken, kreativen Austausch und flexiblen Arbeiten einladen.

Foto: Fabian Schöttle



Auf Augenhöhe, verständlich und menschlich sollen sich Bürger an der Gestaltung des Rosenstein-

Quartiers beteiligen können, dafür sorgen **Fabian Schöttle** und das Kommunikationsteam des Quartiers bei der Landeshauptstadt Stuttgart.



© Melly Key, Ludwigsburg

Mit selbstentworfenem Corporate Design informieren **Deborah Schulze** und **Tabea Lerch** auf ihrem unabhängigen Cityblog hallo-ludwigsburg.com über Leben, Leute und Locations in Ludwigsburg.

Schlussbetrachtung



Patrick Junker aus „There is glory in prevention“

Mit „There is glory in prevention“ dokumentiert Patrick Junker die Protagonisten der vergangenen Monate. Finanzielle Unterstützung für die im Herbst geplante Ausstellung und Begleitpublikation sucht der Fotojournalist über info@patrick-junker.com

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Chantal Spangenmacher (chs), Niclas Ciziroglou (ciz), Rike Kristen (rik), Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

22. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**